

15 Jahre Partnerschaft mit Wahagnies

Im Jahre 1991 wurde die Partnerschaft mit Wahagnies offiziell besiegelt. Es wurde festgelegt, dass im Fünfhjahres - Rhythmus diesem Jubiläum gedacht werden soll.

Anlässlich der 1225 - Jahrfeier im Ortsteil Böhl zu der auch der Bürgermeister, Beigeordnete und Ratsvertreter aus der Partnergemeinde Wahagnies eingeladen waren und auch teilnahmen, hat der Bürgermeister von Wahagnies Pascal Dujardin zur Feier des fünfzehnjährigen Bestehens der Partnerschaft Bürgermeister, Beigeordnete, die Ratsmitglieder, aber auch die Bevölkerung und die Mitglieder des Partnerschaftsvereins eingeladen. Die freundschaftliche Beziehung zwischen dem Judoclub in Wahagnies und der Judoabteilung des TSV Böhl-Iggelheim besteht ebenfalls seit 15 Jahren. Aus diesem Grunde waren auch die Judokas unserer Gemeinde zu dieser Jubiläumsveranstaltung eingeladen. 12 Mitglieder dieser Abteilung, 14 Mitglieder des Partnerschaftsvereins, der Bürgermeister und seine Gattin und lediglich 2 Ratsmitglieder, Frau Ursula Hooch und Herr Heidinger sind dieser Einladung gefolgt.

Eine große Delegation erwartete die Reisegruppe nach 22 Uhr in der Festhalle, Espace Francois Mitterrand. Die Begrüßung war überaus herzlich und freundschaftlich.

Samstagvormittag wurde die neue Mediathek und das Jugendzentrum besichtigt und um 12 Uhr fand ein offizieller Empfang für die deutsche Delegation im Rathaus, statt bei der Bürgermeister Pascal Dujardin das fünfzehnjährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Wahagnies und Böhl-Iggelheim würdigte.

Am Nachmittag erfolgte eine Wanderung in dem Landschaftsschutzgebiet von Thumeries.

Die Festveranstaltung - 15 Jahre Partnerschaft und 15 Jahre Freundschaft zwischen dem Judoclub und der Judoabteilung des TSV - fand am Samstagabend statt, mit Gesang, Musik und Tanz und einer sehr bewegenden Rede von Bürgermeister Reinhard Roos zum fünfzehnjährigen Bestehen der Partnerschaft, die mit Standing Ovations bedacht wurde.

Am Sonntagvormittag wurde ein vom Judoclub organisierter Wettbewerb durchgeführt, mit Demonstrationen des Judosports auf hohem Niveau. Nachmittags führte eine Reise mit dem Linienbus nach Douai, wo die Altstadt mit den Stadtmauern, dem Rathaus mit Glockenturm besichtigt werden konnte.

Am Montagvormittag fiel der Abschied von den französischen Freunden außerordentlich schwer. Beeindruckt von den Sehenswürdigkeiten in Wahagnies bzw. in der Region und der Gastfreundschaft der Bevölkerung kamen die Teilnehmer an dieser Partnerschaftsfahrt gesund und wohlbehalten wieder in Böhl-Iggelheim an.

Reinhard Roos bedankt sich nochmals bei allen Reiseteilnehmern, bei den Mitgliedern des Judoclubs, bei den beiden Ratsmitgliedern, dem Schulleiter der Grundschule Böhl Herrn Feil, dem langjährigen Beigeordneten und Schulleiter der Grundschule Iggelheim Herrn Gust, dem Ehrengvorsitzenden des TSV Herrn Staffen und dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Norbert Stuhlfauth und den weiteren Mitgliedern der Vorstandschaft Doris Rieger und Siegwart Skötsch, für Ihre Teilnahme an dieser Partnerschaftsfahrt und besonders auch bei dem Ehepaar Elvira und Albert Salingue, die wieder die Reden übersetzten und für eine gute Verständigung sorgten.